

## Reinhard Mey "Mein Apfelbumchen"

Visit "[Mein Apfelbumchen](#)" on MotoLyrics.com

Ich weiÃ gar nicht, wie ich beginnen soll,so viel Gedanken, und mein Herz ist Ã¼bervoll,so viel GefÃ¼hle drÃ¤ngen sich zur selben Zeit:Freude und Demut und Dankbarkeit.Im Arm der Mutter, die dich schweigend hÃ¤lt,blinzelst du vorsichtig ins Licht der Welt,in deinen ersten Morgen, und ich denk':dies ist mein Kind, welch ein Geschenk!

Wenn alle Hoffnungen verdorr'n,mit dir beginn' ich ganz von vorn,und Unerreichbares erreichen, ja ich kann's!Du bist das ApfelbÃ¼mchen, das ich pflanz! Sieh dich um, nun bist du ein Teil der Welt,die sich selbst immerfort in Frage stellt,wo Menschen ihren Lebensraum zerstÃ¶r'n,beharrlich jede Warnung Ã¼berhÃ¶r'n.Ein Ort der WidersprÃ¼che, arm und reich,voll bitterer Not und ÃberfluÃ zugleich,ein Ort der Kriege, ein Ort voller Leid,wo Menschen nichts mehr fehlt, als Menschlichkeit!

Du bist ein Licht in ungewisser Zeit,ein Ausweg aus der Ausweglosigkeit,wie ein Signal, den Weg weiterzugeh'n,Herausforderung witer zu besteh'n.Wo vieles voller Zweifel, manches zum Verzweifeln ist,da macht ein Kind, daÃ du alle Zweifel vergiÃt.Es sind in einer Welt, die ziel- und rastlos treibt,die Kinder doch die einz'ge Hoffnung, die uns bleibt!

Visit [Reinhard Mey](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.